

## **Gigaset AG: Gigaset beschließt Ausgabe von neuen Aktien und Wandelschuldverschreibungen mit Bezugsrecht**

München, den 25. Juni 2014 - Die Gigaset AG (ISIN DE0005156004), hat heute beschlossen, ihr Grundkapital im Wege einer Bezugsrechtskapitalerhöhung zu erhöhen und eine weitere Wandelschuldverschreibung zu begeben.

Der Vorstand der Gigaset AG hat dazu mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals um EUR 25.051.279,00 durch Ausgabe von 25.051.279 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktie), entsprechend bis zu rund 26,0 Prozent des gegenwärtigen Grundkapitals, gegen Bareinlagen zu erhöhen. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2014 gewinnanteilsberechtigend. Die neuen Aktien werden den Aktionären der Gesellschaft und den Inhabern der im Jahr 2013 von der Gesellschaft begebenen Wandelschuldverschreibung ("Wandelschuldverschreibung 2013") von der Gesellschaft im Wege des mittelbaren Bezugsrechts im Verhältnis von 43:11 (das heißt 43 Bezugsrechte berechtigen zum Bezug von 11 neuen Aktien) zum Bezug angeboten, wobei je eine alte Aktie bzw. eine Teilschuldverschreibung der Wandelschuldverschreibung 2013 ein Bezugsrecht gewährt. Der Bezugspreis für die neuen Aktien beträgt jeweils EUR 1,00.

Darüber hinaus hat der Vorstand der Gigaset AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, Wandelschuldverschreibungen auszugeben. Diese sind im Jahr 2016 fällig und eingeteilt in 9.476.877 untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen. Sie haben jeweils einen Nennbetrag von EUR 1,00 und sind wandelbar in eine auf den Inhaber lautende Stammaktie ohne Nennbetrag (Stückaktie) der Gesellschaft mit einem rechnerischen anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie. Die Gewinnanteilsberechtigung dieser Aktien beginnt mit dem Geschäftsjahr ihrer Ausgabe ("Schuldverschreibungen"). Die Schuldverschreibungen werden den Aktionären der Gesellschaft und den Inhabern der Wandelschuldverschreibung 2013 von der Gesellschaft im Wege des mittelbaren Bezugsrechts im Verhältnis von 31:3 (das heißt 31 Bezugsrechte berechtigen zum Bezug von 3 Schuldverschreibungen) zum Bezug angeboten, wobei je eine alte Aktie bzw. eine Teilschuldverschreibung der Wandelschuldverschreibung 2013 ein Bezugsrecht gewährt. Der

# GIGASET AG

Bezugspreis beträgt EUR 1,00 je Schuldverschreibung. Der Wandlungszeitraum beginnt voraussichtlich erstmals am 10. Dezember 2014. Fälligkeitstermin ist voraussichtlich der 23. Januar 2016.

Die Schuldverschreibungen werden mit 3,00 Prozent jährlich auf ihren festgelegten Nennbetrag verzinst und am Ende der Laufzeit zwingend in Aktien der Gesellschaft umgetauscht.

Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde in beiden Maßnahmen in dem Umfang ausgeschlossen, der erforderlich ist, um den Inhabern der Wandelschuldverschreibung 2013 ein Bezugsrecht auf neue Aktien bzw. Schuldverschreibungen in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechtes oder nach Erfüllung der Wandlungspflicht zustehen würde. Ein Handel mit Bezugsrechten ist nicht vorgesehen.

Der für die beiden vorgenannten Maßnahmen erforderliche Wertpapierprospekt liegt derzeit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Billigung vor. Der Vorstand rechnet damit, dass der gebilligte Prospekt im Verlauf des 27. Juni 2014 auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht wird. Die Bezugsfrist dauert voraussichtlich vom 1. Juli 2014 bis zum 14. Juli 2014. Es ist vorgesehen, die Notierung sämtliche neuen Aktien aus dem genehmigten Kapital als auch aus dem bedingten Kapital am 23. Juli 2014 an der Frankfurter Wertpapierbörse unter der vorläufigen ISIN DE000A1YDAG7 aufzunehmen.

Die Goldin Fund Pte. Ltd., Singapur (Singapur), hat sich unwiderruflich verpflichtet, die auf die von ihr gehaltenen Aktien entfallenden Bezugsrechte auszuüben und neue Aktien und Schuldverschreibungen zum Bezugspreis zu erwerben, die nicht von anderen Investoren aufgrund der Ausübung von Bezugsrechten im Rahmen des Angebots erworben wurden.

Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoemissionserlös in Höhe von EUR 24,6 Mio. aus der Ausgabe der neuen Aktien und der Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt ca. EUR 9,3 Mio. für die Rückführung (einschließlich zu diesem Zeitpunkt noch nicht gezahlter Zinsen) des zu diesem Zeitpunkt nominal voraussichtlich noch in Höhe von EUR 17,2 Mio. bestehenden Konsortialkredits sowie eines von dem assoziierten Unternehmen Gigaset Mobile Pte. Ltd., Singapur (Singapur), gewährten Darlehens in Höhe von nominal EUR 8,0 Mio. zu verwenden. Den verbleibenden Betrag in Höhe von ca. EUR 8,7 Mio. beabsichtigt die Gesellschaft zur Ausweitung ihres Geschäfts einzusetzen.